

Es gibt Daten, die springen mir sofort ins Auge, wo auch immer ich sie sehe. Der heutige 23. Januar ist auch so ein Datum. Heute hat Claudi Geburtstag!

Claudi ist meine älteste Freundin. Wir sind zusammen aufgewachsen, haben mit Puppen und Barbies gespielt und so manche Übernachtungsparty gefeiert. Bei der Konfirmation knieten wir nebeneinander und wurden zusammen eingesegnet. Später haben wir unseren Liebeskummer geteilt und sind mit Fischerhemden und Birkenstocklatschen tapfer gegen den Mainstream angeschwommen.

Irgendwann gingen unsere Wege auseinander, andere Orte, andere Menschen. Jede baute sich ihr eigenes Leben auf. Manchmal haben wir uns jahrelang nicht gesehen. Aber wir wussten immer, wo die andere ist. Wir haben zusammen unsere Hochzeiten gefeiert und ja, inzwischen sogar schon Claudis Silberhochzeit.

Als meine Mutter plötzlich starb, saß Claudi ein paar Tage später an unserm Tisch. Sie hielt mit mir aus, was kaum auszuhalten war. Das Grab ihres Bruders liegt nur ein paar Meter von dem meiner Eltern entfernt.

Ach Claudi, jetzt haben wir uns schon wieder eine ganze Weile nicht gesehen... Aber zu Weihnachten hast du mir eine Karte geschrieben, wie jedes Jahr. Ich bin da leider nicht so zuverlässig. Du weißt das und nimmst es mir nicht Übel.



Gute Freunde sind ein Geschenk Gottes. Wie wahr!

Also heute:

Ein Hoch auf Claudi und alle guten Freundinnen und Freunde - nah und fern!

Danke-Lied

(im Ev. Gesangbuch Nr. 334, Text und Musik: G. Schneider)

1. Danke für diesen guten Morgen,
Danke für jeden neuen Tag,
Danke, dass ich all meine Sorgen
auf dich werfen mag.

2. **Danke für alle guten Freunde 😊**,
Danke, o Herr, für jedermann,
Danke, wenn auch dem größten Feinde
ich verzeihen kann.

3. Danke für meine Arbeitsstelle,
Danke für jedes kleine Glück,
Danke für alles Frohe, Helle
und für die Musik.

4. Danke für manche Traurigkeiten,
Danke für jedes gute Wort,
Danke, dass deine Hand mich leiten
will an jeden Ort.

5. Danke, dass ich dein Wort verstehe,
Danke, dass deinen Geist du gibst,
Danke, dass in der Fern und Nähe
du die Menschen liebst.

6. Danke, dein Heil kennt keine Schranken,
Danke, ich halt mich fest daran,
Danke, ach Herr, ich will dir danken,
dass ich danken kann.